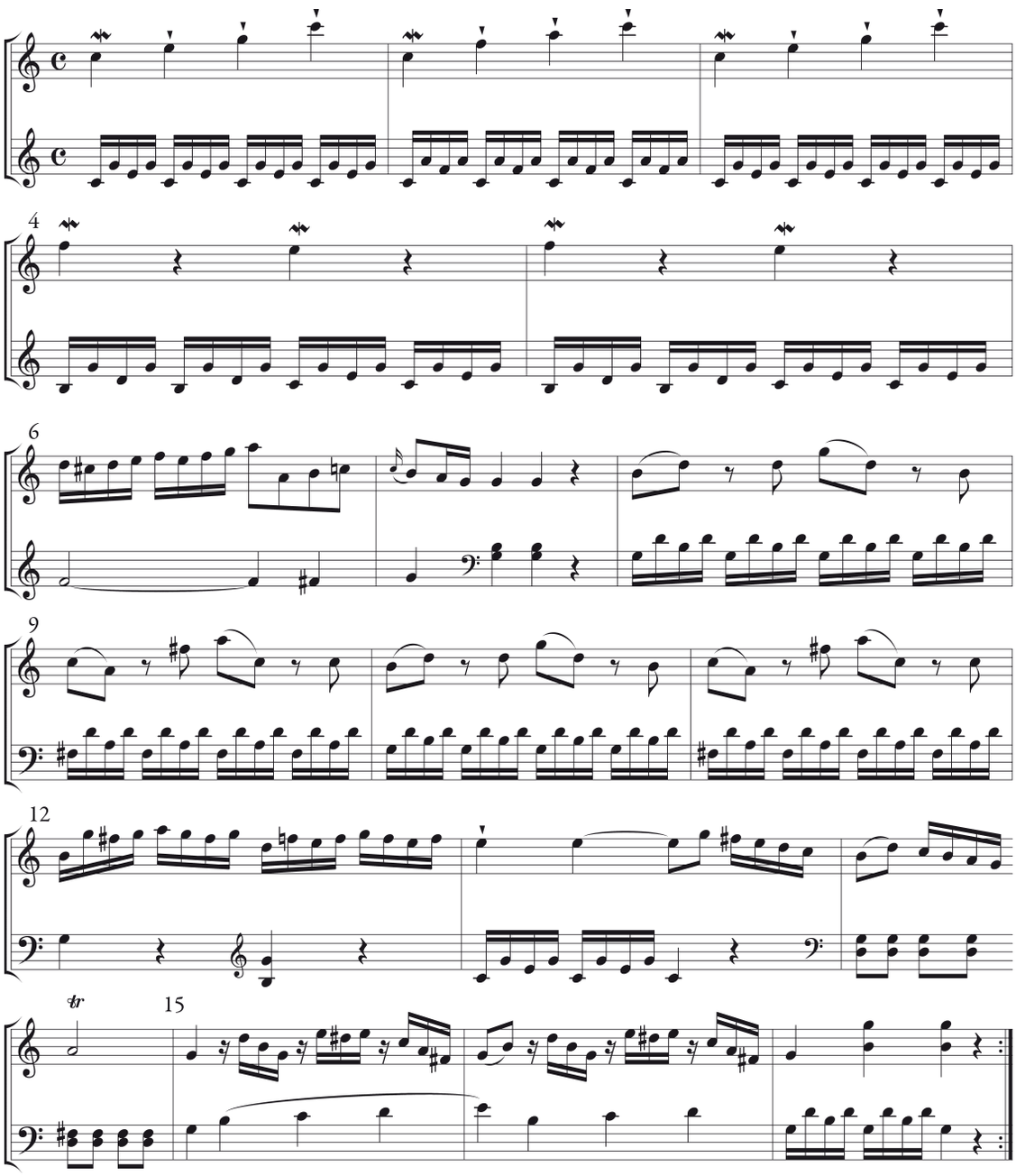
Fassen wir zusammen: Eine Generalpause ist ein gutes Indiz für einen Halbschluss, ebenso die Bassstimmen 15, 45 und 65, wobei die 4 erhöht (♯) und die 6 erniedrigt (♭) sein können. Einen Ganzschluss erkennt man an der 51-Bewegung im Bass. Kommt er gegen Ende der Exposition vor, findet sich davor oftmals eine Arientriller-Kadenz und danach ein Doppelstrich (= Ende der Exposition).

Testen wir nun die Indizien für Ganz- und Halbschlüsse in der Praxis. Das folgende Notenbeispiel zeigt die Exposition einer Klaviersonate in C-Dur. Lange Zeit glaubte man, Joseph Haydn hätte das Stück komponiert, heute ist man sich allerdings in dieser Sache nicht mehr ganz sicher. Notieren Sie in das leere System unter den Klaviernoten die Tonleitern für die Haupt- und Nebentonart und markieren Sie alle Halb- und Ganzschlüsse im Notentext.